# Topographische Karte 1 : 10 000

## Zeichenerklärung (Auszug)

### Grenzen

Staatsgrenze mit Grenzmarke und Nummer
Landkreisgrenze
Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze; Grenze einer kreisfreien Stadt
Gemeindegrenze
Truppenübungsplatzgrenze; Standortübungsplatzgrenze
Naturschutzgebietsgrenze

### Siedlungen

NAUEN Name einer Stadt
Golm Name einer Gemeinde
PLAUE Name eines Stadtteils
Leest Name eines Gemeindeteils
Ausbau Name eines Wohnplatzes
Die Schriftgröße richtet sich nach der Einwohnerzahl

Wohn- und Nebengebäude
Öffentliches Gebäude, Wirtschaftsgebäude, Museum, Fabrik
Hervorragendes Gebäude mit relativer Höhenangabe
Kirchen mit Turm und relativer Höhenangabe
Kapellen mit Turm
Turme: massiver Bau, leichter Bau mit relativer Höhenangabe
Burg, Schloß, Burgruine, Schloßruine
Gewächshäuser
Friedhof mit einzelnen Bäumen und wahrhaftig
Sportplatz
Schwellstand mit Angabe der Böschungshöhe
Historische Mauer, Mauer mit relativer Höhenangabe
Eisen- oder Drahtzaun, Holz- oder Flechtzaun

### Bahnen

Zwei- und mehrgeleisige eisenbahnähnliche Eisenbahn mit Bahnhof und Kilometerangabe
Ein- und zweigeleisige Eisenbahn mit Haltepunkt
Anschlußgleis mit Signalmast
Schmalspurige Eisenbahn
Straßenbahn
Seilbahn, Schwebebahn, Sessellift

### Straßen und Wege

#### Ausbauzustand

Schnellverkehrsstraße mit Anschlußstelle und Kilometerangabe
Hauptstraße (Breite mindestens 6 m)
Nebenstraße (Breite mindestens 4 m)
Straße mit Angabe von Fahrbahnbreite, Gesamtbreite, Deckenmaterial
Hauptweg (befestigt) mit Angabe der Gesamtbreite
Straßen im Bau
Nebenwege (befestigt oder unbefestigt)
Fußweg, Radweg

#### Gesetzliche Klassifizierung

A 2 Bundesautobahn
B 96 Bundesstraße
L 505 Landesstraße
K 125 Kreisstraße
E 60 Europastraße

### Sonstige Verkehrsbauwerke

Hochbahn
Brücke mit Angabe von Durchfahrtshöhe, Baumaterial, Länge, Breite, Tragfähigkeit in Tonnen
Turme mit Angabe von Höhe x Breite Länge
Stützmauer an Eisenbahnen und Straßen
Autofähre mit Angabe von Bewusserbreite, Größe, Tragfähigkeit in Tonnen
Personenfähre mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen

### Vegetation

Laubwald
Schneise
Nadelwald
Mischwald
Lichter Wald
Abgeholzter Wald, abgestorbener Wald, Waldbrandfläche
Kleines Waldstück, einzelne Bäume, einzelne Büsche
Hervorragende Bäume
Gebüsch
Park
Hecke, Knick
Wald mit relativer Höhenangabe
Obstgarten, regelmäßige Baumanpflanzung, Baumschule

Beerenobstgarten, Gemüsegarten
Weinanbau
Plantagen sonstiger technischer Kulturen (z.B. Weinraß, Rosen, Hopfen)
Wiese, Weide, nasse Stellen
Moor, Bruch, Sumpf mit Tiefenangabe, Torfstich
Schilf, Rohr
Heide
Sand, Kies, Geröll

### Gewässer

Strom, Fluß mit Fließrichtungspfeil, Fließgeschwindigkeit in m/s und Breiten, Kilometerangabe, Ankerplatz
Kanalisiertes, befestigtes Ufer
Schiffahrtsschleuse mit Angabe von Angaben der Kammern, Länge, Torbreite, Wassertiefe, Pfeiler
Fluß mit Weir und Angabe der Stauhöhe, Beginn der Schiffahrt
Fluß, Bach, Kanal, Graben mit Sei- oder Stauschleuse
Wasserfall mit Angabe der Fallhöhe, Fließgeschwindigkeit
Fluß mit Angabe von Fließrichtung, Fließgeschwindigkeit in m/s
Angabe von Fließbreite, Fließtiefe, Beschaffenheit des Grundes
Binnensee mit Angabe von Wasserspiegelhöhe und Tiefe
Talsperre mit Angabe von maximalem Fassungsvermögen, Baumaterial, Länge, Breite, Stauhöhe
Zeitweise wasserführender Bach, veränderliche Gewässerfläche
Unterirdischer Wasserlauf
Trockener Graben
Trockenes Flußbett mit Angabe von Breite, Tiefe
Brunnen mit Tiefenangabe, Brunnen mit Windmotor, Fontäne
Wasserbehälter offen, bedeckt
Flüssigkeitsbehälter, Klaranlage

### Relief

5m < 10m Höhenlinie
1m < 2,5m Höhenlinie
0,5m < 0,25m Höhenlinie
0,25m Höhenlinie
Die Schichthöhe richtet sich nach der Reliefenergie
Höhenpunkt mit Höhenangabe
Felsen mit relativer Höhenangabe
Schluchten mit Angabe von mittlerer Breite, mittlerer Tiefe
Dünen
Kleine Bodenformen mit relativer Höhen- bzw. Tiefenangabe
Böschungen mit relativer Höhenangabe
Damme, Deiche mit relativer Höhenangabe
Steinregel

### Sonstige topographische Objekte

Steinkreuz, Bildstock, Heiligenbild
Denkmal, Denksteln, Mahnmalen
Sendeturm, Sendemast mit relativer Höhenangabe
Funkstelle, Umsetzer
Wassermühle
Windmühlen
Windmotor, Windrad
Höhe mit Angabe von Breite des Einganges, Länge
Freileitung mit relativer Höhenangabe
Hochspannungsleitung mit relativer Höhenangabe
Bergwerk, Grenzwall, Schranke mit relativer Höhenangabe
Fahrwerk im Schornstein und Angabe der Schornsteinhöhe, Fahrwerk ohne Schornstein
Bergwerke in Betrieb, außer Betrieb
Hauptschacht mit Angabe von Breite des Einganges, Tiefe
Tiefenangabe
Stollen mit Angabe von Breite des Einganges, Länge
Bruchfeld
Tagebau, Steinbruch, Grube mit Tiefenangabe
Tankstelle
Hochspannungsleitungen auf Holz- oder Stahlmasten auf Stahlmasten mit Angabe der Maststufe
Produktenleitung, Erdölleitung
Gasleitung
Wasserleitung mit Pumpwerk
Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
Trigonometrische Hochpunkte: Kirche, Turm, Gebäude

### Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200 100 0 200 400 600 800 Meter

### Koordinaten

| Geographische Koordinaten | | Gauß-Krüger-Koordinaten | |
|---|---|---|---|
| Geographische Länge | 45 57 | Rechtswert in km | |
| Geographische Breite | 58 03 | Hochwert in km | |

Zur Beachtung: Geographische und rechtwinklige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugsellipsoide (z.B. Krassowski), Hauptnull oder andere Abbildungssysteme (z.B. 6° Meridian Streifensystem, UTM, Meilesystem) zugrunde liegen.

### Geodätische Grundlage

Potsdam Datum
Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid, Zentralpunkt Rauenberg
Gauß-Krüger-Abbildung
Höhenangaben in Meter-Höhenpunkte und Höhenlinienzahlen beziehen sich auf den Kronstadter Pegel (HN)
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) = Höhe über HN - 0,1 m

### Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für den Mittelpunkt der Karte im Jahre 1993 etwa 7° 30' Westlich und nimmt um 0° 30' zu.

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können jahresbezogen bezogen werden.

### Anschlußblätter

| | | |
|---|---|---|
| 3642-SO Größ Kreutz | 3643-SW Tugitz | 3643-SO Golm |
| 3642-NO Damsdorf | 3643-NW Glindow | 3643-NO Werder (Havel) |
| 3642-SO Lehnin O | 3643-SW Bliesendorf | 3643-SO Caputh |

### Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland — Brandenburg

Landkreis Potsdam
1 Stadt Werder (Havel)
2 Gemeinde Kemnitz
3 Gemeinde Derwitz
4 Gemeinde Plötzin
5 Gemeinde Glindow
6 Gemeinde Bliesendorf


### Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, O 1561 Potsdam
Telefon: 8 74 91 Telefax: 87 23 87

**1. Auflage 1993**

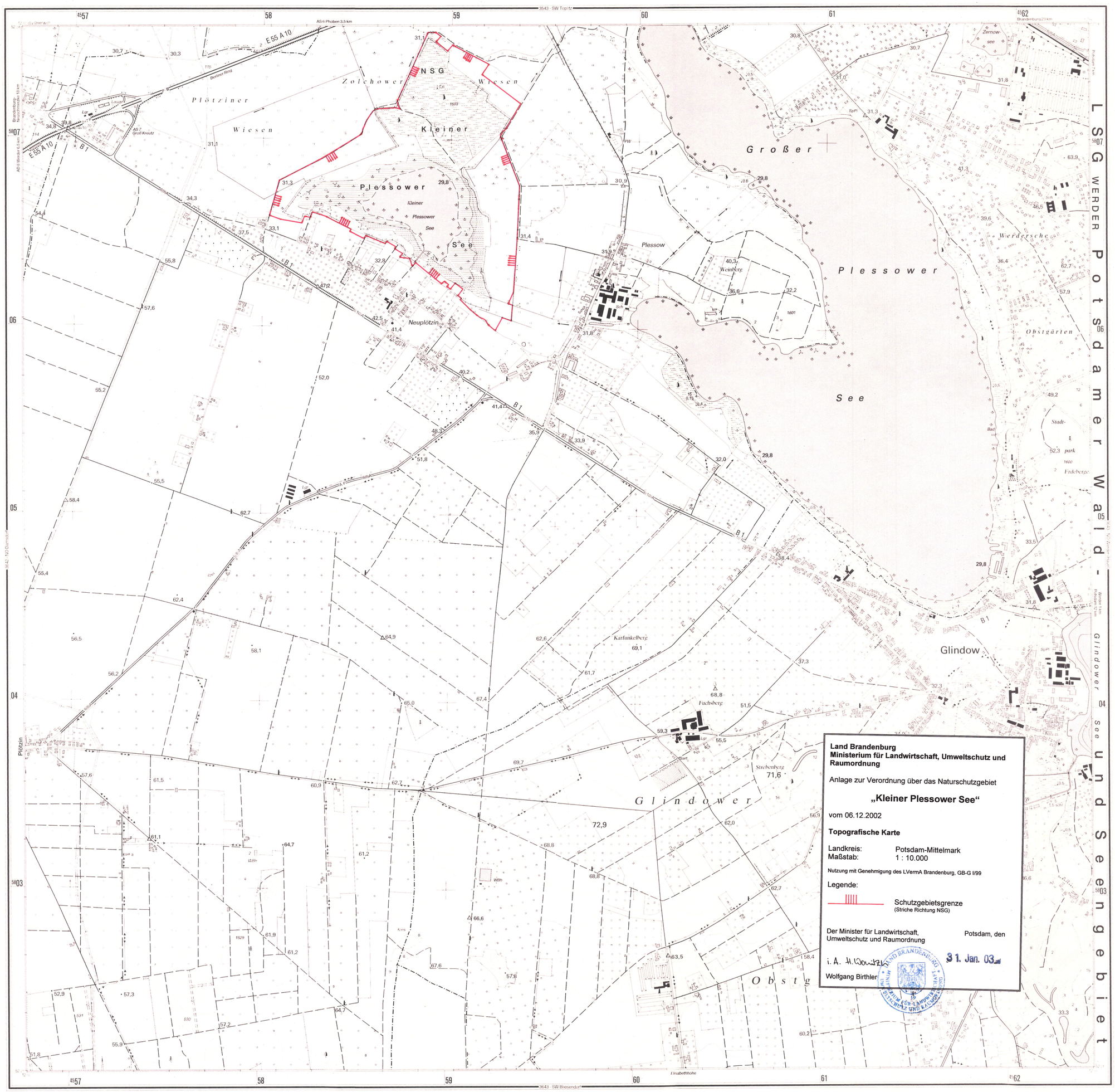
Umfassende Aktualisierung 1990 · Einzelne Ergänzungen · 1992


Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger

ISBN 3-7490-1011-0

# 3643 - NW Glindow






**Land Brandenburg**
**Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung**

Anlage zur Verordnung über das Naturschutzgebiet

## „Kleiner Plessower See"

vom 06.12.2002

**Topografische Karte**

Landkreis: Potsdam-Mittelmark
Maßstab: 1 : 10.000

Nutzung mit Genehmigung des LVermA Brandenburg, GB-G I/99

Legende:

Schutzgebietsgrenze (Striche Richtung NSG)

Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

Potsdam, den 31. Jan. 03

i. A. H. Wowitzki

Wolfgang Birthler



© Landesvermessungsamt Brandenburg 1993

Umrechnung von „Potsdam Datum" zum „Amtlichen Koordinatensystem Land Brandenburg 42/83"
Bezugsfläche: Krassowski-Ellipsoid
Hochwert + 589 m, Rechtswert - 23 m